

Werte schaffen, Werte leben.

Halbjahresfinanzbericht 2021

Management

Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Freunde der Berlin Hyp,

das erste Halbjahr 2021 war ein Halbjahr der gemischten Gefühle: lange sind wir zwischen Lockdown „light“, „hart“, Notbremse und Hoffnung gependelt und auf Sicht gefahren. Es war eine erneute Bewährungsprobe für Wirtschaft und Gesellschaft, für jedes Unternehmen und für alle Mitmenschen.

Trotz aller Einschränkungen im alltäglichen Leben hat sich der Immobilienmarkt als Stabilitätsanker bewiesen. Ein niedriges Zinsniveau und ein anhaltend hoher Anlagedruck prägten und prägen positive Rahmenbedingungen für den Immobilienmarkt. Und während manche Themen in Krisenzeiten von der Agenda rutschten, haben Klimaschutz und Nachhaltigkeit gerade jetzt noch an Bedeutung gewonnen. Das stimmt uns zuversichtlich und bestätigt uns, auf dem richtigen Weg zu sein.

Unsere Berlin Hyp blickt auf ein erfolgreiches erstes Halbjahr 2021. Die Bank hat ihre Position am Markt, ihre Ertragskraft und Kapitalbasis gesteigert, die Vorreiterposition in strategisch wichtigen Geschäftsfeldern ausgebaut und die Zusammenarbeit mit den Sparkassen weiter intensiviert.

Im ersten Halbjahr 2021 haben alle wesentlichen Ertragskomponenten den Wert aus dem Vergleichszeitraum des Vorjahres übertroffen. So legte der Zinsüberschuss um annähernd ein Drittel auf 220,8 Mio. € zu. Diese Entwicklung geht zu einem großen Teil auf die im Rahmen der gezielten längerfristigen Refinanzierungsgeschäfte der EZB (TLTRO III) gewährten Zinsermäßigungen zurück. Aber auch der höhere Darlehensbestand hat sich hier niedergeschlagen. Der Provisionsüberschuss lag aufgrund des guten Neugeschäfts mit 13,0 Mio. € gut ein Fünftel höher als im ersten Halbjahr des Vorjahres.

Das Ergebnis vor Gewinnabführung hat sich gegenüber dem Vorjahreszeitraum mehr als verfünffacht. Es lag für das erste Halbjahr 2021 bei 30,0 Mio. € (Vorjahr: 5,7 Mio. €).

Diese Entwicklung ist umso bemerkenswerter, da die Berlin Hyp die gute operative Entwicklung genutzt hat, ihre Kapitalbasis weiter zu stärken und sich damit stabil und resilient aufzustellen. So hat sie allein im ersten Halbjahr 2021 weitere 112,0 Mio. € dem Fonds für allgemeine Bankrisiken nach § 340g HGB zugeführt und dessen Volumen so auf 600,0 Mio. € ausgebaut. Die weitere Stärkung der Kapitalbasis geschah auch in Voraussicht auf anstehende erweiterte regulatorische Anforderungen, auf die sich die Bank vorbereitet.

Die gebildete Kreditrisikovorsorge von netto 13,1 Mio. € beinhaltet wie schon im Vorjahr (55,4 Mio. €) im Wesentlichen Zuführungen zu Vorsorgereserven. Vor allem aufgrund von Veräußerungen steht bei der Risikovorsorge für Wertpapiere ein Nettoertrag von 15,6 Mio. € zu Buche (Vorjahr: Zuführung 10,0 Mio. €).

Das von der Berlin Hyp in den ersten sechs Monaten des Jahres realisierte Neugeschäft beläuft sich auf 2,9 Mrd. €, gegenüber dem Wert aus dem ersten Halbjahr 2020 (2,5 Mrd. €) bedeutet das einen Anstieg um 16 Prozent. Vom kontrahierten Neugeschäft entfielen 2,5 Mrd. € auf neu vergebene Darlehen und 0,4 Mrd. € auf Prolongationen.

Dank ihres stetig erweiterten Produktportfolios für Sparkassen, hat die Bank die Vernetzung in der Sparkassen-Finanzgruppe im ersten Halbjahr 2021 weiter ausgebaut. Das Gesamtvolumen des im Verbund mit Sparkassen getätigten Geschäfts lag im ersten Halbjahr 2021 bei 1,1 Mrd. € und damit annähernd drei Mal so hoch wie im Vorjahreszeitraum (0,4 Mrd. €). Hierzu trug, neben der Plattform ImmoDigital für Beteiligungsangebote an Sparkassen, auch das neu entwickelte Produkt ImmoNachrang bei. Zum 30. Juni 2021 unterhielt die Berlin Hyp mit 161 Sparkassen eine aktive Geschäftsbeziehung, acht mehr als zum Ende des Geschäftsjahres 2020 (153). Das zurzeit an Sparkassen ausplatzierte Gesamtvolumen beträgt rund 4,0 Mrd. €.

Diese positive Geschäftsentwicklung sehen wir als Bestätigung unseres partnerschaftlichen Ansatzes, den wir während der Corona-Pandemie noch ausgebaut haben. Der Kontakt zu unseren Kunden ist uns wichtig, daher haben wir verstärkt auf digitale Formate gesetzt und mit neuen Angeboten, wie dem Marktbriefing und Livestreams, Impulse gesetzt. Dies wollen wir auch in Zukunft so halten und die Vernetzung weiter vorantreiben.

Beim Blick auf die langfristige Entwicklung sind wir überzeugt, dass die Corona-Pandemie und ihre Folgen den Fokus noch stärker auf die zwei wichtigen Themen unserer Zeit lenken wird: Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Eine nachhaltige, also in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht ausgewogene Wirtschaft wird ebenso wie der Kampf gegen den Klimawandel die Zukunft unserer Branche bestimmen. Aber auch die Digitalisierung wird uns in den kommenden Jahren begleiten und immer weiter voranschreiten.

Unsere Position als Vorreiter in der Finanzierung grüner Immobilien haben wir im ersten Halbjahr 2021 gefestigt und den nunmehr 13. Green Bond im Benchmarkformat emittiert. Als erste Bank weltweit haben wir im Frühjahr unseren neuen Sustainability-Linked Bond (SLB) mit großem Erfolg an den Markt gebracht. Dies alles zeigt, dass das Thema Nachhaltigkeit bereits seit Jahren ein zentraler Aspekt unseres Handelns und als solcher fest in den Unternehmenswerten und der Unternehmensstrategie verankert ist. Unser strategisches Ziel, der modernste gewerbliche Immobilienfinanzierer Deutschlands zu werden, beinhaltet immer auch einen expliziten Nachhaltigkeitsanspruch. Unser Engagement für Nachhaltigkeit wird zukünftig in vier Dimensionen konkretisiert:

1. Nachhaltigkeit im Geschäftsbetrieb,
2. Nachhaltiges Geschäftsportfolio,
3. ESG-Risikomanagement und
4. Transparenz und ESG-Fähigkeiten.

Dieses ESG-Zielbild wird als wichtiger Bestandteil in die Geschäftsstrategie der Berlin Hyp integriert und die Ziele über den Zielerreichungsprozess der Bank in die Organisation getragen. Die Pandemie, aber auch die jüngsten Flutkatastrophen in Westdeutschland sowie die immer häufigeren Extremwetterereignisse in vielen Teilen der Welt haben die Bedeutung von Resilienz und Krisen Anpassungsfähigkeit noch stärker in den Blick gerückt und der Frage zusätzlichen Nachdruck verliehen, wie sich Wirtschaft nachhaltig gestalten lässt - ausgewogener in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht. Zudem hat sich die Digitalisierung wesentlicher Teile von Wirtschaft und Arbeit sowie der Gesellschaft insgesamt weiter beschleunigt. Die Berlin Hyp wird vor diesem Hintergrund umso mehr an der Umsetzung ihrer weitreichenden Nachhaltigkeitsagenda arbeiten und die digitale Transformation ihrer Kernprozesse weiter vorantreiben. Wir haben die richtigen Weichen gestellt und sind in unserer derzeitigen Struktur bestens aufgestellt, zusätzliche Werte für unsere Kunden und Partner, für die Sparkassen-Gruppe und für die Gesellschaft insgesamt zu schaffen.

Mit herzlichen Grüßen



Sascha Klaus



Maria Teresa Dreio-Tempsch



Alexander Stuwe

Berlin, im August 2021

Organe der Bank und andere wichtige Funktionen

Aufsichtsrat

Helmut Schleweis

- Vorsitzender
- Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbands e. V.

Andrea Schlenzig

- Stellvertretende Vorsitzende (ab 23.06.2021)
- Bankangestellte

Thomas Esterle (ab 23.06.2021)

- Bankangestellter
- Mitglied des Betriebsrats der Berlin Hyp AG

Joachim Fechteler (bis 23.06.2021)

- Bankangestellter (bis 31.12.2019)
- Arbeitnehmervertreter

Bernd Fröhlich

- Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Mainfranken Würzburg

Gerhard Grandke

- Geschäftsführender Präsident des Sparkassen- und Giroverbands Hessen-Thüringen

Jan Magnus Hausadel (ab 23.06.2021)

- Bankangestellter

Dr. Harald Langenfeld

- Vorsitzender des Vorstands der Stadt- und Kreissparkasse Leipzig

Thomas Mang

- Präsident des Sparkassenverbands Niedersachsen

Thomas Meister

- Bankangestellter
- Vorsitzender des Betriebsrats der Berlin Hyp AG

Siegmar Müller

- Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Germersheim-Kandel
- Landesobmann der rheinland-pfälzischen Sparkassenverbände

Jana Pabst

- Stellvertretende Vorsitzende (bis 23.06.2021)
- Bankangestellte
- Stellvertretende Vorsitzende des Betriebsrats der Berlin Hyp AG

Reinhard Sager

- Präsident des Deutschen Landkreistags
- Landrat Kreis Ostholstein

Peter Schneider

- Präsident des Sparkassenverbands Baden-Württemberg

Walter Strohmaier

- Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse Niederbayern-Mitte
- Bundesobmann der deutschen Sparkassen

Ulrich Voigt

- Vorsitzender des Vorstands der Sparkasse KölnBonn

René Wulff (bis 23.06.2021)

- Bankangestellter (bis 31.08.2019)
- Arbeitnehmervertreter

Vorstand

Sascha Klaus

- Vorsitzender

Maria Teresa Dreö-Tempsch (ab 01.05.2021)

Alexander Stuwe

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Präsidial- und Nominierungsausschuss

Helmut Schleweis

→ Vorsitzender

Walter Strohmaier

→ Stellvertretender Vorsitzender

Dr. Harald Langenfeld

Thomas Mang

Thomas Meister

Andrea Schlenzig

Prüfungsausschuss

Thomas Mang

→ Vorsitzender

Gerhard Grandke

→ Stellvertretender Vorsitzender

Joachim Fichteler (bis 23.06.2021)

Jan Magnus Hausadel (ab 23.06.2021)

Siegmar Müller

Peter Schneider

Kreditausschuss

Walter Strohmaier

→ Vorsitzender

Dr. Harald Langenfeld

→ Stellvertretender Vorsitzender

Thomas Esterle (ab 23.06.2021)

Bernd Fröhlich

Ulrich Voigt

René Wulff (bis 23.06.2021)

Vergütungskontrollausschuss

Helmut Schleweis

→ Vorsitzender

Walter Strohmaier

→ Stellvertretender Vorsitzender

Thomas Mang

Jana Pabst

Treuhänder

Christian Ax

Stellvertretende Treuhänder

Wolfgang Rips

Philip Warner